

General-Versammlung vom 22. December 1880.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Mittheilung, dass sich die Mitgliederzahl der Gesellschaft auch in diesem Jahre in erfreulicher Weise vermehrt habe. Diese Vermehrung erhelte aus folgenden Zahlen:

	19. Dec. 1879	22. Dec. 1880
Ehrenmitglieder	14	14
Ordentliche Mitglieder	1802	1944
Ausserordentliche Mitglieder	270	307
	<u>2086</u>	<u>2265</u>

Hiernach habe die Gesellschaft im Laufe des Jahres 1880 einen Zuwachs von 179 Mitgliedern erhalten.

Als im Jahre 1880 gestorben seien beim Secretariat gemeldet: 2 Ehrenmitglieder, nämlich die Herren: N. Zinin in St. Petersburg und Sir B. C. Brodie Bart^r, F. R. S. in Brokham Warren, Reigate; und 5 Mitglieder, nämlich die Herren:

Dr. P. Mendelsohn Bartholdy in Berlin,
 R. Otto in Gunzenbach,
 Dr. F. v. Schwarze in Dresden,
 Dr. G. Spiess in Halle a/S.,
 H. Voorhees in Baltimore.

Der Vorsitzende erwähnt, dass eine Lebensskizze Zinin's aus der Feder des Hrn. Butlerow demnächst in den Berichten der Gesellschaft erscheinen werde, begleitet von einem vortrefflichen Lichtdruck-Porträt, welches, — die Versammlung werde dies mit dankbarer Genugthuung vernehmen, — in liberalster Weise von der russischen Schwestergesellschaft in hinreichender Zahl von Exemplaren für die Auflage der Berichte zur Verfügung gestellt worden sei.

Der Vorstand rechne mit Zuversicht darauf, den Mitgliedern der Gesellschaft auch ein Lebensbild Sir Benjamin Brodie's geben zu können.

Der von unserem gegenwärtigen Hrn. Präsidenten in Gemeinschaft mit Hrn. Professor Bohn in Aschaffenburg in Aussicht gestellte Nekrolog des schon vor mehr als Jahresfrist verstorbenen Ehrenmitgliedes, Heinrich Buff, werde der Gesellschaft schon in aller Kürze zugehen.

Was den Inhalt der Berichte anlange, so stelle sich derselbe wie folgt:

	1877	1878	1879	1880
Mittheilungen	568	602	604	563
Seitenzahl	2299	2310	2416	2473.

Wenn in der Zahl der Mittheilungen eine kleine Verminderung eingetreten sei, so rühre dies lediglich davon her, dass die an Stelle der früher abgedruckten, ebenfalls numerirten Correspondenzen getretenen Referate mit Nummern nicht versehen seien. Auf das neu inauguirte System der Berichterstattung werde er nochmals zurückzukommen haben; der Vorstand gebe sich der Hoffnung hin, dass eine gedeihliche Weiterentwicklung desselben die Nützlichkeit der Berichte wesentlich erhöhen werde. Bis jetzt sei diese Berichterstattung wie jedes neue Unternehmen noch mit mancherlei Mängeln behaftet, gleichwohl sei die Anzahl der in dem letzten Jahrgange veröffentlichten Referate bereits eine sehr erhebliche, nämlich 644, welche sich über die verschiedenen Gebiete der Chemie in folgender Weise vertheilen:

Anorganische Chemie	143
Organische Chemie	209
Physiologische Chemie	104
Analytische Chemie	188
	<u>644.</u>

Ehe er zu den geschäftlichen Aufgaben des Abends übergehe, bemerkt der Vorsitzende, möge es ihm gestattet sein, noch einige Mittheilungen zu machen, von denen er annehme, dass sie die Versammlung interessiren würden.

Zunächst wolle er darauf aufmerksam machen, dass das lang ersehnte Register über die zehn ersten Jahrgänge der Berichte in den nächsten Tagen zur Ausgabe gelange. Die Versammlung wolle sich erinnern, dass die Abfassung dieses Registerbandes Gegenstand einer öffentlichen Concurrenz gewesen sei, aus welcher Hr. Dr. C. Bischoff unter nicht weniger als dreissig Bewerbern als Sieger hervorgegangen sei. Hr. Bischoff habe nunmehr die recht schwierige Arbeit zu einem glücklichen Abschlusse gebracht; einige fertig gestellte Exemplare des stattlichen Bandes seien in der heutigen Versammlung bereits ausgelegt. Er glaube, dass die Mitglieder der Gesellschaft Hrn. Bischoff für die Sorgfalt, welche er auf dieses wichtige Hülfsmittel der chemischen Forschung verwendet habe, zu bestem Danke verpflichtet seien. Er für seinen Theil wolle erwähnen, dass ihm ein noch nicht ganz fertiges, aus Aushängebogen zusammengesetztes Exemplar schon seit einigen Wochen zur Verfügung gestanden habe, und er müsse gestehen, das Register liefere in Wahrheit erst den Schlüssel zu den Schätzen, welche unsere Berichte bergen.

Der Vorsitzende giebt ferner einige Andeutungen über das Liebig-Denkmal¹⁾. Seit Jahren sei er gewohnt, über den Stand dieser Angelegenheit, welcher die chemische Gesellschaft so lebhaftes Sympathien entgegengebracht habe, in den General-Versammlungen zu berichten. Im vorigen Jahre habe dies leider unterbleiben müssen, da nichts zu berichten gewesen sei; um so glücklicher schätze er sich heute, der Versammlung einen grossen Fortschritt melden zu können. Nach längeren schriftlichen Verhandlungen, welche zumal die für das Piedestal in Aussicht genommenen Reliefs betrafen, sei endlich in diesem Frühjahr bei einer Zusammenkunft in München ein Vertrag mit dem Bildhauer Hrn. Prof. M. Wagnmüller zu Stande gekommen, dem sich sämmtliche Mitglieder der Executiv-Commission angeschlossen hätten, und welchen er heute der Versammlung vorlege.

München, den 9. Mai 1880.

Vertrag

zwischen Herrn Professor Wagnmüller und der Executiv-Commission für das Liebig-Denkmal in München.

1.

Herr Wagnmüller übernimmt die Fertigstellung des Liebig-Denkmal, Fundament, Piedestal, Statue, unter den weiter unten folgenden Bestimmungen bis zum ersten Juli 1885.

2.

Die Executiv-Commission verpflichtet sich Herrn Wagnmüller für diese Leistungen die Summe von ein und neunzig tausend Mark (91,000 *M*) nach den ebenfalls weiter unten festgesetzten Bestimmungen zu zahlen.

Und zwar soll diese Summe annähernd wie folgt zur Verwendung kommen:

Fundament	3,000 <i>M</i>
Piedestal von Granit	12,000 -
Marmor für die Figur	10,000 -
Ausführung der Figur	16,000 -
Marmor für Reliefs	3,000 -
Ausführung der Reliefs	4,000 -
Schrift, Kränze und Guirlanden von Bronze	3,000 -
Künstlerische Thätigkeit	40,000 -
	<hr/>
	91,000 <i>M</i> .

¹⁾ Diese erst am Schlusse der Sitzung gemachte Mittheilung ist in dem Protocolle an dieser Stelle eingeschoben, um die reingeschäftlichen Verhandlungen besser zusammenzufassen.

Bestimmungen die Ausführung des Denkmals betreffend.

- a) Die Statue wird nach dem bereits von der Jury genehmigten Modelle in der Grösse ausgeführt, dass die Figur stehend gedacht 10 Fuss (bayerisch) Höhe erhalten würde. Als Material ist die dauerhafteste Sorte carrarischen oder Laaser Marmors bestimmt. Die Entscheidung, welche Marmorart in Anwendung kommen soll, ist der freien Vereinbarung zwischen Herrn Wagnmüller und der Executiv-Commission vorbehalten.
- b) Das Piedestal wird, was den architektonischen Theil anlangt, genau nach dem zweiten Entwurfe, von welchem sich Zeichnungen in den Händen der Commission befinden, und nach den in diesen Zeichnungen gegebenen Maassen ausgeführt. Als Material kommt für den Sockel grauer Granit, für den Mittelbau und das Deck-Gesimse schwarz und weiss gefleckter Granit, für Inschrift, für die sie umrahmenden Kränze, sowie für den auf dem Sockel liegenden Widmungskranz vergoldete Bronze in Anwendung. Die beiden Seiten des Piedestals sollen mit Reliefs geschmückt werden, von denen das eine Liebig's Wirksamkeit als Lehrer, das andere seine Thätigkeit als Reformator des Ackerbaues illustriren soll.

Die Skizzen zu diesen Reliefs sollen einer aus den Münchener Mitgliedern der Jury bestehenden Prüfungs-Commission unterbreitet und nach ihrer Genehmigung in Marmor ausgeführt werden.

- c) Der Executiv-Commission bleibt das Recht gewahrt, die Modelle der Statue, des Sockels, der Reliefs, sowie der übrigen Ornamente für die Aufstellung eines Denkmals in Giessen zu verwerthen. Herr Wagnmüller verpflichtet sich zu dem Ende der Executiv-Commission die für Herstellung der nöthigen Gussformen erforderlichen Modelle zur Verfügung zu stellen.

Bestimmungen die Zahlung Seitens der Commission betreffend.

- a) Die Zahlungen werden Seitens der Executiv-Commission halbjährlich geleistet und zwar in Beträgen, deren Höhe in jedem Falle von dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Erhardt in München nach Einsichtnahme von dem Stande der Arbeiten festgesetzt werden wird. Die erste Zahlung kann am 1. Juli 1880 stattfinden. Die letzte Zahlung wird nach der Vollen- dung des Denkmals und auf eine Bescheinigung des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Erhardt, der zu dem Ende den Rath von Sachverständigen einholen kann, dass sämmtliche Arbeiten in sachgemässer Weise ausgeführt sind, von der Commission geleistet.

Auf Grund dieses Vertrages ist Herr Professor Wagnmüller unterm heutigen beauftragt worden, mit der Ausführung des Werkes sofort zu beginnen.

Dr. Erhardt.
Bürgermeister.

H. v. Fehling.

Aug. Kekulé.

C. Scheibler.

J. Volhard.

H. Will.

A. W. Hofmann
Vorsitzender.

Michael Wagnmüller.

Dieser Vertrag bedürfe keines Commentares. Noch wolle er aber bemerken, dass ihm ein Brief des Hrn. Bürgermeister Dr. Erhardt vom 13. December vorliege, in welchem die befriedigendste Auskunft über die seit Abschluss des Vertrags gemachten Fortschritte gegeben werde.

„Wagnmüller“, schreibt Hr. Erhardt, „modellirt die Figur nicht zu ebener Erde, sondern auf einem Postamente von der Höhe des künftigen Sockels; — es lässt sich daher schon jetzt die Wirkung bemessen, welche die Figur in der richtigen Höhe üben wird, und diese Wirkung ist eine glückliche. Das Modell zum Sockel, aus Holz in natürlicher Grösse ausgeführt, ist ebenfalls vollendet.

Sobald die Figur in Gyps abgegossen sein wird, soll sie auf diesem hölzernen Postamente in Wagnmüller's Garten aufgestellt werden, damit die Wirkung des Ganzen auch in der freien Natur geprüft werde.

Etwa nöthig werdende Abänderungen der Architektur des Sockels werden sich hiernach am besten beurtheilen lassen.

Der Marmorblock ist gewonnen, seine Ablieferung wird in Bälde erhofft.

Meine Ueberzeugung ist, dass das Werk vor der vertragmässigen Frist vollendet werden wird.“

Nach der mündlichen Versicherung des Künstlers sei alle Aussicht vorhanden, dass das Denkmal noch weit früher als zu dem vereinbarten Zeitpunkte vollendet sein werde. Die Möglichkeit sei nicht ausgeschlossen, dass es schon im Jahre 1883, also 10 Jahre nach Liebig's Tode, zur Aufstellung gelangen könne. Es würde dies in der That ein Ergebniss sein, wie es nur in höchst seltenen Fällen erzielt werde. Er wolle daran erinnern, wie glücklich man gewesen sei, nach zehnjährigen Anstrengungen die Schiller-Statue zur Ausführung zu bringen. Die Vorbereitungen für das jüngst enthüllte Göthe-Denkmal hätten nicht weniger als zwanzig Jahre in Anspruch ge-

nommen; und um noch einen näherliegenden Fall anzuführen, so wolle er bemerken, dass die Statue Alexander von Humboldt's nicht vor Mitte 1882 zur Aufstellung gelangen werde, obwohl das Denkmal-Comité schon bei Gelegenheit der 100jährigen Jubelfeier von Humboldt's Geburtstage im Jahre 1869 zusammengetreten sei.

Zu den geschäftlichen Aufgaben des Abends übergehend, bedauert der Vorsitzende der Gesellschaft anzeigen zu müssen, dass ihr bisheriger Schatzmeister Hr. E. Schering erklärt habe, eine Wiederwahl aus Gesundheitsrücksichten ablehnen zu müssen. Wie schwer der Vorstand den Verlust einer so bewährten Kraft empfinde, erbelle am besten aus dem Schreiben, welches derselbe bei dieser Gelegenheit an Hrn. E. Schering gerichtet habe:

Berlin, 26. Decbr. 1880.

Hochgeehrter Herr!

Der Vorstand der deutschen chemischen Gesellschaft hat von Ihrem Entschlusse, das Schatzmeisteramt niederzulegen, mit lebhaftem Bedauern Kenntniss genommen. Er beklagt zumal, dass es Gesundheitsrücksichten sind, welche diesen Entschluss veranlasst haben, giebt sich aber der zuvorsichtlichen Hoffnung hin, dass die Entlastung von den sich mehr und mehr verzweigenden Geschäften der Gesellschaft genügen werde, Ihnen schon nach kurzer Frist Ihre volle Arbeitskraft zurückzugeben. Der Vorstand will daher Ihr Ausscheiden aus dem Amte, dessen sie mit solchem Erfolge gewaltet haben, nur als ein zeitweiliges betrachten, ergreift aber gleichwohl diese Gelegenheit, den Gefühlen der Hochachtung und Dankbarkeit Ausdruck zu leihen, von denen er, im Hinblick auf die während langer Jahre im Interesse der Gesellschaft geübte, aufopfernde Thätigkeit, für Sie erfüllt ist.

Schon gleich bei der Gründung des Vereines haben Sie das Schatzmeisteramt übernommen und Jahr um Jahr sind Sie mit Stimmeneinhelligkeit in diesem Amte bestätigt worden. Wenn sich im Laufe dieser Zeit unsere Gesellschaft von sehr bescheidenen Anfängen zu ihrer heutigen Blüthe entfaltet hat, so ist dieser erfreuliche Erfolg einer Vereinigung glücklicher Umstände zuzuschreiben, unter denen die sorgfältige und einsichtsvolle Verwaltung, welche Sie ihren Finanzen haben angedeihen lassen, nicht die letzte Stelle einnimmt.

Mit sparsamem Sinn das Eigenthum des Vereines zusammenhaltend, stets darauf bedacht, seine Einnahmen zu mehren und seine Ausgaben zu mindern, haben Sie unsere Hilfsquellen in einem mit den wachsenden Bedürfnissen stets gleichen Schritt haltenden Maasse entwickelt, so dass Sie andererseits, wenn es sich um die Erreichung wissenschaftlicher Ziele, um die Vergrößerung der Wirkungssphäre des Vereines handelte,

die Zügel bis zur äussersten Grenze schiessen lassen konnten. Auch ist es zum besten Theile Ihre Initiative gewesen, welcher wir den grossen Finanzreformplan verdanken, der sich in letzter Zeit vorbereitet hat, und dessen Schicksal sich schon in den nächsten Tagen — hoffentlich in dem von Ihnen angestrebten Sinne — entscheiden soll. Wäre dem so, so würde sich noch vor Abschluss Ihrer Amtsführung die Erhöhung der Einnahmen der Gesellschaft vollziehen, durch welche Sie bemüht gewesen sind, Ihrem Nachfolger die Wege zu ebnen.

Die Aufgabe, einen Nachfolger zu finden, von dem wir mit Zuversicht erwarten dürfen, dass er das von Ihnen begonnene Werk mit gleicher Hingebung und gleichem Erfolge weiter führen werde, müsste den Vorstand mit Sorge erfüllen, wenn Sie nicht selber in dankenswerthester Hilfsbereitschaft bereits an die Lösung derselben gedacht hätten. Ihr Vorschlag, das Schatzmeisteramt der chemischen Gesellschaft Ihrem Freunde und Geschäftsgenossen, Hr. J. F. Holtz, zu übertragen — von dem Sie uns mittheilen, dass er im Fall die Stimmen sich auf ihn vereinigen, bereit sei, dasselbe anzunehmen, — hat die allseitigste Befriedigung gewährt; auch wird es Sie freuen zu hören, dass der Vorstand alsbald mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen hat, dem Wahlcollegium Hr. Holtz als seinen Candidaten zu empfehlen.

Gestatten Sie uns schliesslich, hochgeehrter Herr, den Wunsch und die Hoffnung auszusprechen, dass es Ihnen recht bald vergönnt sein möge, in wiedergewonnener Frische an den Arbeiten der Gesellschaft Theil zu nehmen.

Der Vorstand der deutschen chemischen Gesellschaft.

An Herrn Commerzienrath E. Schering.

Der Vorsitzende erinnert die Versammlung daran, dass noch ein Antrag auf Statuten-Veränderung vorliege, welcher erledigt werden müsse, ehe man zum Wahlgeschäft schreite. Es handle sich um die Erhöhung der Beiträge, welche schon in der General-Versammlung des vorigen Jahres besprochen worden sei. Der frühere Antrag, welcher eine einseitige Erhöhung der Beiträge der auswärtigen Mitglieder bezweckte, sei damals zurückgezogen worden; dafür liege heute ein Antrag auf gleichmässige Erhöhung der Beiträge sowohl der einheimischen, als auch der auswärtigen Mitglieder Seitens des Vorstandes vor. Die Gründe, welche den Vorstand zu dem Antrage veranlasst hätten, seien wesentlich dieselben, deren er bereits in der vorigen Jahresversammlung gedacht habe. Die Gesellschaft besitze kein Betriebscapital und die umfassenden Verbesserungen und Erweiterungen der Berichte, welche der Vorstand in Aussicht genommen habe, hätten zum grossen Theile unausgeführt bleiben müssen. Zwar habe man,

wie bereits angedeutet worden sei, begonnen, über die Arbeiten, welche der Gesellschaft nicht direct zugehen, Bericht zu erstatten, allein, obwohl er dem Hrn. Ordner dieser Berichterstattung, sowie den Herren Berichterstatern volle Gerechtigkeit widerfabren lasse, so werde man doch zugeben müssen, dass bis jetzt erst nur der bescheidene Anfang einer systematischen Darlegung der contemporären Forschung, wie sie dem Vorstande vorschwebt, habe geboten werden können. Zur Erreichung des vorgesteckten Zieles seien grössere Mittel erforderlich. Die Finanzen der Gesellschaft hätten sich allerdings, wie dies der Finanzbericht ausweise, durch die vortreffliche Verwaltung des Hrn. Schatzmeisters, sowie durch Verringerung der Publicationskosten, etwas gebessert, allein diese Aufbesserung sei doch nicht derart, um umfassende Erweiterungen zu gestatten. Der Vorstand sei auch heute noch der Ansicht, dass er eine Erhöhung der Beiträge beantragen müsse. Er glaube, sich nicht zu täuschen, wenn er annehme, dass die Mehrzahl der Mitglieder eine solche Erhöhung gern bewilligen würde. Es werde die Versammlung interessiren zu hören, dass in Folge des in der letztjährigen General-Versammlung eingebrachten Antrages mehr als 200 auswärtige Mitglieder den erhöhten Beitrag alsbald eingesendet hätten, so dass der Hr. Schatzmeister zu seinem Leidwesen eine sehr erhebliche Summe habe zurückschicken müssen.

Der auf diese Angelegenheit bezügliche Passus in dem Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 11. Januar 1880 wird nunmehr von Hrn. Tiemann verlesen. Er lautet wie folgt:

Es wird beschlossen, aus den im Protocoll der General-Versammlung vom 19. December 1879 entwickelten Gründen, in der ordentlichen General-Versammlung des Jahres 1880 den nachstehenden Antrag auf Aenderung der Statuten zu stellen:

In § 6 der Statuten al. 1—3 welche lauten: „Der Beitrag ist für die ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder 15 *M.* Die in Berlin wohnenden Mitglieder zahlen ausserdem einen jährlichen Beitrag von 5 *M.*“ statt 15 *M.* 20 *M.* zu setzen; in al. 10 und 11 desselben Paragraphen, welche lauten: „Mitglieder, welche einen einmaligen Beitrag von 200 *M.* zahlen, sind von der Zahlung des allgemeinen jährlichen Beitrages befreit“ das Wort „allgemeinen“ zu unterdrücken und 200 *M.* durch 300 *M.* zu ersetzen, und al. 12 und 13 desselben Paragraphen, welche lauten: „Eine weitere Zahlung von 100 *M.* befreit auch von den localen Beiträgen“ fortzulassen.

Hr. Martius bittet die Versammlung, den von dem Vorstande eingebrachten Antrag anzunehmen. Er glaubt, dass die Mitglieder der Gesellschaft mit Rücksicht auf das, was ihnen in den Berichten geboten sei, die Erhöhung der Beiträge gern gewähren werden. Die finanziellen Verhältnisse des Vereins, obwohl keineswegs ungünstig, seien doch derart, dass sie eine freie Bewegung des Vorstandes in vielen Fällen in un-

liebsamer Weise hemmten. Er wolle nur ein Beispiel anführen: Der Vorsitzende habe soeben erwähnt, dass das Register über die zehn ersten Jahrgänge der Gesellschaft in den nächsten Tagen ausgegeben werden solle. Als man die Vorbereitung für die Zusammenstellung des Registerbandes getroffen habe, sei es der Wunsch des Vorstandes gewesen, dieses Werk den Mitgliedern der Gesellschaft zum Geschenk zu machen. Die Erfüllung dieses Wunsches sei einfach an der Finanzlage der Gesellschaft gescheitert. Er sei überzeugt, die Gewähr einer Erhöhung der Beiträge werde den Vorstand in den Stand setzen, den nächsten Registerband zu veröffentlichen, ohne den Mitgliedern eine besondere Steuer aufzuerlegen.

Hr. Schwalbe glaubt, dass die Erhöhung der Beiträge vermieden werden könne, wenn dem Vorstande empfohlen würde, die Referate über die der Gesellschaft nicht direct zugehenden Arbeiten von den Berichten gesondert zu veröffentlichen, und es den Mitgliedern freizustellen, ob sie gegen Entrichtung von 5 *M* diesen Jahresbericht beziehen wollen oder nicht.

Der Vorsitzende bemerkt, dass nach § 24 der Statuten die General-Versammlung über einen *rite* eingebrachten Antrag auf Statuten-Veränderung nur mit ja oder nein abstimmen könne. Der von Hrn. Schwalbe gemachte Vorschlag könne daher nur als Motiv für Ablehnung des Antrages angesehen werden.

Hr. Krämer ist der Ansicht, der heutige Antrag des Vorstandes zerfalle in zwei Theile, der erste Theil sei derselbe Antrag, welcher bereits im vorigen Jahre eingebracht aber zurückgezogen worden sei, nämlich der Antrag auf Erhöhung des Beitrags der auswärtigen Mitglieder; zu diesem komme noch ein zweiter, seit der vorigen General-Versammlung von dem Vorstande eingebrachter Antrag, auch die Beiträge der einheimischen Mitglieder zu erhöhen. Seiner Ansicht nach lägen hier zwei wesentlich verschiedene Anträge vor; über jeden derselben müsse besonders abgestimmt werden.

Hr. Schwalbe schliesst sich diesen Ausführungen an.

Hr. Martius ist gleichfalls der Ansicht, dass eine gesonderte Abstimmung zulässig sei, empfiehlt aber dringend, für die Erhöhung der Beiträge sowohl der einheimischen als auch der auswärtigen Mitglieder, zu stimmen.

Der Vorsitzende erklärt sich auf das Entschiedenste gegen diese Interpretation, welche weder mit dem Geiste noch mit dem Buchstaben des Antrages vereinbar sei. Der heute vorliegende Antrag sei seinem ganzen Wesen nach ein einheitlicher, eine Ergänzung des früheren, veranlasst durch den mehrfach geäußerten Wunsch der auswärtigen Mitglieder, dass eine solche Ergänzung stattfinde. Aus diesem Grunde könne auch nur über den einheitlichen Antrag, wie er uns vorliege, nämlich über den ergänzten, abgestimmt werden. Wolle

man denselben aber im Sinne der Auffassung des Hrn. Krämer in zwei Theile zerlegen, so werde man, indem man den ersten Theil für sich zur Abstimmung bringe, der Versammlung einfach zumutben, eine Abstimmung vorzunehmen, welche sie im vorigen Jahre abgelehnt habe. Niemand könne aber doch wohl ernstlich daran denken, den zweiten Theil in Betracht zu ziehen, ehe der erste genehmigt sei, da man ja den zweiten Theil nur eingebracht habe, um die Annahme des ersteren zu sichern.

Aber auch der Wortlaut des in der vorigen General-Versammlung von Hrn. Liebermann eingebrachten Antrages sei unzweideutig. Er laute (diese Berichte XII, 2407):

Die Abstimmung über den Antrag auf Erhöhung der Beiträge der auswärtigen Mitglieder zu vertagen, um dem Vorstände die statutenmässige Möglichkeit zu geben, einen Ergänzungsantrag auf Erhöhung der Beiträge auch der Berliner Mitglieder zu stellen und *gleichzeitig* mit dem ersteren zur Abstimmung zu bringen.

Ebenso wenig könne die Fassung des in der Vorstandssitzung vom 11. Januar (diese Berichte XIII, 8), also noch frisch unter dem Eindruck der Verhandlungen in der General-Versammlung formulirten Antrages Veranlassung zu irgend welchem Zweifel geben.

Der hier in Betracht kommende Passus, von Hrn. Tiemann bereits verlesen, sei dieser:

In § 6 der Statuten, al. 1—3, welche lauten: „der Beitrag ist für die ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder 15 *M.* Die in Berlin wohnenden Mitglieder zahlen ausserdem einen jährlichen von 5 *M.*“ statt 15 *M.* 20 *M.* zu setzen.

Diesen Antrag könne die heutige Versammlung annehmen oder ablehnen; sie könne denselben aber nicht ändern, geschweige denn die actual wie formal mit einander in engstem Zusammenhange stehenden Bestimmungen des Antrages von einander trennen.

In demselben Sinne sprechen sich die HHrn. Liebermann, Tiemann und Wichelhaus aus.

Hr. Schwalbe hält es für nützlich, der Versammlung durch Abstimmung Gelegenheit zu geben, sich darüber zu äussern, ob sie sich dem von Hrn. Krämer geltend gemachten Bedenken anschliesse oder nicht, eine Ansicht, der auch Hr. Krämer beipflichtet.

Der Vorsitzende nimmt Anstand, eine derartige formale Erklärung zu veranlassen, da jeder einem etwaigen Zweifel, den er hege, bei der Abstimmung über den Antrag selber Ausdruck geben könne, erklärt sich aber gern bereit, der von den HHrn. Krämer und Schwalbe kundgegebenen Ansicht in dem Protocoll der Sitzung Rechnung zu tragen.

Die Versammlung, deren Präsenzliste die Anwesenheit von 57 ordentlichen Mitgliedern der Gesellschaft aufweist, schreitet nunmehr zur Abstimmung über den bereits verlesenen Antrag des Vorstandes auf Statuten-Veränderung, welche, den durch § 24 der Statuten getroffenen Bestimmungen gemäss, beschlossen wird.

Zu Revisoren des von dem Hrn. Schatzmeister erstatteten, im Nachstehenden abgedruckten, finanziellen Jahresberichts, welchen Hr. Tiemann im Namen des durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhinderten Hrn. E. Schering vorgelegt hat, sind inzwischen die HHrn. B. Genz, C. Keferstein und R. Müncke ernannt worden. Nach vorgenommener Prüfung der Bücher, des Vermögensbestandes u. s. f. verkündet Hr. C. Keferstein Namens der Revisions-Commission, dass dieselbe dem Schatzmeister Decharge ertheilt habe.

Zu Scrutatoren bei der nunmehr in sechs Gängen vorgenommenen Wahl des Vorstandes für 1881 werden die HHrn. F. v. Dechend, M. Grodzki, F. Meilly, C. Preusse, L. Schäffer und W. Will ernannt.

Die Wahl liefert das folgende Ergebniss:

Präsident:

A. Baeyer.

Vice-Präsidenten:

A. W. Hofmann.	F. Hoppe-Seyler.
L. v. Barth.	H. Landolt.

Schriftführer:

F. Tiemann.	A. Pinner.
-------------	------------

Stellvertretende Schriftführer:

E. Baumann.	Eug. Sell.
-------------	------------

Schatzmeister:

J. F. Holtz.

Bibliothekar:

S. Gabriel.

Ausschuss-Mitglieder:

Einheimische:	Auswärtige:
C. Scheibler.	E. Schunk.
C. A. Martius.	W. Körner.
A. Bannow.	Hugo Müller.
G. Krämer.	W. Conrad.
H. Wichelhaus.	C. Glaser.
A. Geyger.	C. Graebe.
C. Liebermann.	P. Griess.
E. Salkowski.	E. Nölting.

Das Wahlgeschäft ist gegen 12 Uhr beëndigt, worauf der Vorsitzende die Versammlung schliesst.

Der Schriftführer:
Ferd. Tiemann.

Der Vorsitzende:
A. W. Hofmann.

Jahres- der Kasse der „Deutschen

	M	S	M	S
Cassabestand am 19. December 1879	42	30
Einnahmen.				
Lebenslängliche Beiträge:				
No. 64 — 74 von 11 Mitgliedern				
à 200 M	M		2,200	
Jährliche Beiträge pro 1880				
Januar	M		15,135	
Februar			7,100	
März			2,145	
April			1,665	
Mai			710	
Juni			1,160	
Juli			620	
August			850	
September			290	
October			825	
November			895	
December			455	
Ferner im Laufe des				
Jahres 1880 pro 1879			385	
	M		32,235	
Verkaufte Berichte durch die Buchhandlung . . .			34,435	00
Zinsen auf das Gesellschafts-Vermögen pro 1879 . .			5,237	10
Diverse:			924	00
Ertrag einer Sammlung für Photo-				
graphien von Dr. Mendelsohn	M		72	
Rückvergütung von Uebersetzungs-				
kosten			161	
Verkaufte einzelne Hefte des XII.				
und XIII. Jahrganges			56	
Coursegewinn bei vom Ausland ein-				
gegangenen Beiträgen			18	
Coursegewinn bei Umtausch von 5 ⁰ / ₀				
Staatspapieren in 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀			7	50
Gesamt-Einnahme			314	50
Ferner wurden der Kasse zugeführt durch Verkauf von:				
M 3,000 4 ⁰ / ₀ deutsche Reichsanleihe			99	90
- 1,000 4 ⁰ / ₀			100	00
- 5,000 4 ⁰ / ₀ preuss. cons. Staatsanleihe			100	75
- 3,000 4 ⁰ / ₀ Pr.Centr.-Bodencreditpfandbr.			98	70
- 3,000 4 ⁰ / ₀			98	50
			3,011	25
			6,085	75
			2,970	70
			2,973	00
			15,040	70
Summa			55,993	60

Vermögens-Bestand am 22. December 1880.

	M	S	M	S
Baare Kasse: Bestand laut Abschluss	1,138	40
Staats-Papiere (Börsencours vom 21. Decbr. 1880):				
M 3,000 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Berliner Pfandbriefe			103	00
- 3,000 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀			103	70
- 6,600 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Prioritäten der Bergisch-				
Märkischen Eisenbahn			90	75
- 2,400 4 ⁰ / ₀ Deutsche Reichsanleihe			100	10
- 3,000 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Prioritäten der Oberschles.				
Eisenbahn			103	25
			3,097	50
Summa			18,828	80

NB. In dieser Summe figuriren als eiserner Bestand M 14,800 für von 74 Mitgliedern gezahlte, lebenslängliche Beiträge.

Berlin, den 22. December 1880.

Der Schatzmeister:
E. Schering.

Abschluss

Chemischen Gesellschaft“ pro 1880.

	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
Ausgaben.				
Auszahlung an die Buchhandlung für Drucklegung der Berichte	<i>M</i> 16,758.00			
Porti-Auslagen der Buchhandlung auf versandte Berichte	- 5,057.05	21,815	05	
Redactionshonorar pro 1880	- 2,250.00			
Correspondenzen	- 690.00			
Referate	- 3,008.05			
Auslagen für die Bibliothek	- 481.20			
Kosten des Registers pro 1879	- 900.00			
Zahlung à conto des Registers pro 1880	- 800.00	8,129	25	
Auslagen für das General-Register, Druck etc.		4,129	25	
Auslagen für Photographien von Gorup-Be- sanez		200	00	
Diverse:				
Porti der Redaction, des Secretariats und des Schatzmeisters	<i>M</i> 427.10			
Drucksachen, Circulaire, Schreibe- gebühren und kleine Auslagen	- 2,940.65	3,367	75	
Gesamt-Ausgabe			37,641	30
Ferner wurden der Kasse entzogen durch Ankauf von:				
<i>M</i> 6,000 $\frac{4}{10}$ deutsche Reichsanleihe	à 98	5,975	30	
- 400 $\frac{4}{10}$ - - - - -	à 99.75	400	30	
- 5,000 $\frac{4}{10}$ preuss. cons. Staatsanleihe	à 99.50	5,029	00	
- 6,000 $\frac{4}{10}$ Pr.Centr.-Bodencreditpfandbr.	à 98	5,809	30	17,213 90
Kassenbestand am 22. December 1880			1,138	40
Summa			55,993	60

Für die Richtigkeit:

Berlin, den 22. December 1880.

Rob. Muencke. Karl Keferstein. Dr. B. Genz.

Die nachstehend verzeichneten ausserordentlichen Mitglieder sind nach § 4 der Statuten am 1. December 1880 in die Reihe der ordentlichen Mitglieder übergetreten:

- Andreae, Dr. Hans Carl, Assist. a. chem. Laborat. d. Polytechnicums Hannover.
- Andrews, L. W. Ph. B., Clemens-August-Str. 11, Poppelsdorf bei Bonn.
- Angell, Alexander, München, Chem. Laborat. d. techn. Hochschule.
- Antweiler, Peter J., Bonn, Heerstr. 106.
- Arkum, H. von, Apotheker, Groningen.
- Aronstein, Dr. L., Lehrer der Chemie a. d. kgl. Militair-Academie zu Breda.
- Baetcke, Dr. C., Berlin SO., Prinzenstr. 88.
- Bamberger, Eug., Berlin NW., Dorotheenstr. 78/79.
- Becker, P., Stud. chem., Aachen, Lochner-Str. 7.
- Bender, Joh. Georg, Kaiserstr. 35, Offenbach a. M.
- Bendix, D., Prince Regent's Wharf, Victoria Docks, London E.
- Béran, Alfr., München, Arcisstr. 16^a II.
- Bernhard, Carl, Caud. chem., Station z. Untersuchung d. Nahrungsmittel, Kiel, Friedrich-Str. 20.
- Besthorn, Emil, München, Rottmann-Str. 7.
- Beutnagel, Dr., Schlesischestr. 13/14, SO. Berlin.
- Bielefeldt, Dr. Max, Pollitz, Rittergut i. d. Altmark.
- Bihn, G. F., Director of the Greenwich Chemical Works, Philadelphia, 140 South Delaware Avenue.
- Blake, Dr. James, Calistoga, California, U. S. A.
- Bock, R., Freiburg i. Br., Chem. Univers.-Laborat.
- Böhringer, Carl, Bönningheim, Württemberg.
- Bourcart, R., p. Adr. Hrn. Moll, Avenue de la Paix, Nouv. Quartier Mülhausen i. E.
- Bredt, Julius, Strassburg i. E., Schiffleutgasse 18 I.
- Brieger, Dr. Ludwig, Berlin NW., Charité.
- Bruinsma, Dr. Vitus, Lehrer, Leeuwarden.
- Brunnemann, Dr. C., Assistent, Chem. Univ.-Laborat., Greifswald.
- Bundy, Fredrik, Chemiker, Zuckerfabrik Arlöf bei Malmö.
- Burney, Dr. Wm., Baltimore, John Hopk. Univ. Md., U.S.A.
- Byk, Dr. Siegmund, Pappel-Allée 11, Berlin N.
- Calm, Arthur, Zähringer-Str. 10 IV., Zürich.
- Carnelutti, Dr. G., Vice-Director am Istituto Chimico Panisperna, Rom.
- Cassel, Albert, Stjersund, Askersund, Schweden.
- Clark, F. W., Assist. am Royal Indian College in Coopers Hill, Staines near London.

- Cohn, Lassar, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 23.
Conrad, Dr. William, Elberfeld, Obergrünewalder-Str. 19.
Constam, E. J., Strassburg i. E., Meisengasse 15.
Cosack, Josepb, Chem. Institut, Kiel.
Craatz, H., Freiburg i. Br., Chem. Institut.
Czermak, Franz, Secretair d. Naturforscher-Vereins, Brünn, Stadthof.
Dannenbaum, Dr. H., Tacony chemical Works, Bridesbury, Philadelphia Pa., U. S. A.
Demarcay, E., 150 Boulevard Haussmann, Paris.
Dias, E. S., Compenhia Lisbonense de Illuminaçao à Gaz in Lisboa,
Rua de Boã Vista.
Dieckhoff, Dr. Emil, bei Frau Bode, Bürgerstr., Göttingen.
Düesberg, Victor, Bochum, pr. Adr.: Hrn. Justizrath Düesberg.
Dumreicher, Oscar, Frhr. von, Wien I., Rothenthurmstr. 15.
Dunstan, Wyndham Rowland, 37 Thorpedale Road, Hornsey Rise,
London N.
Ebert, Gustav, Strassburg i. E., Chem. Institut.
Eisenberg, James, Berlin NW., Georgenstr. 35.
Embden, Dr. F. C. E. van, Apotheker, Utrecht.
Emmerich, Dr. Rud., Assistent, Hospitalstr. 9 II, Leipzig.
Erdmann, Ernst, Strassburg i. E., Chem. Univ.-Laborat.
Etard, A., 49 Boulevard Voltaire, Paris.
Felmayer, Victor, Kettenhofer Druckfabrik, Schwechat b. Wien.
Feuerlein, Carl, Halle a. S., Chem. Instit.
Fikentscher, Frdr., Tübingen, Uhlandstr. 10 III.
Firle, M., Karlsruhe in Baden, Chem.-technol. Laborat.
Flawitzky, F., Kasan, Docent d. Chemie a. d. Univ.
Fletcher, Jos., Dublin, Landimount-Castle.
Fontaines, O. de, Paris, 34 Rue de la Montagne St. Geneviève.
Forster, Dr. J., Prof. d. Hygiene a. d. Univers., Amsterdam, Nicolaus
Witsenkade No. 8.
Frank, E., Elberfeld, p. Adr.: Bayer & Co.
Fresenius, Dr. Wilh., Chem. Laborat., Wiesbaden.
Freitag, Dr. Bruno, Berlin SO., Schlesische Str. 13/14.
Friedländer, Louis, Berlin SW., Linden-Str. 66 II.
Fuchs, Aug., Fabrikbesitzer, Crefeld.
Fuss, C., Freiburg i. Br., Chem. Univ.-Labor.
Garton, R. C., Bavarian Brewery; Stepton Mallet near Southampton.
Geldermann, H. J. H., Delft, Chem. Labor. d. polytechn. Schule.
Geoghegan, Edward G., Gloucester, County Asylum, Engld.
Gerr, Julius, Mattersdorf, Oedenburger Comit. Ungarn.
Giacoso, Dr. med. Pietro, Chem. Labor., Bern, Stadtbach 176.
Glasner, Dr. R., Troppau, Oesterreich. Schlesien.
Gleichmann, L., Erlangen, Puckenhofer Str. 11.

- Goldschmidt, Victor, Hütten-Ingenieur, Heidelberg, Haupt-Str. 88.
 Gooch, F. A., Dr. phil., Newport R. I., U. S. A.
 Greenish, J. Edward, 20 New Street, Dorset Square, London.
 Grenfell, John Granville, Clifton College Bristol.
 Grossmann, Fräulein Malvina, St. Petersburg, Chem. Univ.-Laborat.
 Gutknecht, Dr. H., recap. Sig. Lepetit, Susa presso Torino, Italia.
 Hake, Dr. H. Witson, Queenwood College, Hampshire England.
 Haller, Alb., Chef des trav. pratiques, Nancy, École sup. de pharm.
 Hanhart, Ulrich, p. Adr.: Bindschäuler & Busch, Basel.
 Hantzsch, Dr. Arthr. Rud., Leipzig, Universitäts-Str. 16.
 Harmser, W., Rostock, Chem. Univ.-Labor.
 Haussner, Georg, Erlangen, Pharmaceut. Institut.
 Hehner, Alb., Bad. Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh.
 Henius, Max, Marburg, Wettergasse, p. Adr.: Springer.
 Henriques, Robert, Züricher Str. 5, Strassburg i. E.
 Herzog, Dr. Ewald, Barmen, Wupperfeld.
 Heuser, Ludw., Lindwurmstr. 39 III, München.
 Hidegh, Prof. Dr. K., Lyceum, Arad, Ungarn.
 Hodges, J. Fred W., Queens College, Belfast.
 Hof, A., stud. chem., Marburg.
 Hofmann, K. B., Prof., Graz.
 Holmann, George M., Fitchbury, Mass., U. S. A.
 Horbaczewski, Joh., Lab. f. med. Chemie, Allgem. Krankenhaus,
 Wien.
 Jackson, Oscar R., Labor. d. Acad., München.
 Jahns, E., Apotheker, Göttingen.
 Jawein, Ludw., St. Petersburg, Chem. Lab. d. technol. Inst.
 Jeftanowitsch, Dr. W., Newskische chem. Fabrik v. E. A. Wargu-
 nin, St. Petersburg, Schlüsselburger Chaus-ée.
 Jenny, Ad., Chemiker, Ennenda, Glarus, Schweiz.
 Jeserich, Dr. Paul, Berlin C., Klosterstr. 49.
 Jürgensen, Dr. Rolof, Frankfurt a. Main, Untermainquai 22.
 Karioff, Karl, Chemiker d. Hüttenwerkes Zöptau (Mähren).
 Karvovsky, Adam, Chem. Laborat., Voltza-Volkymen, Cudnow
 (Russland).
 Keller, Eduard, Zürichbergstr. 14, Fluntern, Zürich.
 Kellermann, Dr. Chr., Lehrer d. Chemie a. d. Realschule zu Wun-
 siedel (Fichtelgeb.).
 Kienlen, Paul, Paris, No. 6 Rue St. Gilles.
 Klein, Ludw., Weinheim in Baden.
 Knapp, H. von, Strassburg i. E., Chem. Univ.-Laborat.
 Knecht, W., chez Msr. Monnet et Cie., La Plaine près Genève.
 Koch, Dr. Richard, Assist. am techn. Laborat. des Polytechnicums,
 Dresden.

- Kögler, Emil, Chem. Lab. d. techn. Hochschule. Prag.
- Köhler, Heinrich, Chem. Fabrik. Oranienburg bei Berlin.
- Kolár, Wenzel, Assist. a. Polytechnicum, Prag.
- Konowalow, Demetrius, Bergingenieur, Chem. Univers.-Laborator.,
St. Petersburg.
- Koppeschaar, Dr. W. F., Director der höheren Bürgerschule in
Haag.
- Kraft, O., Fabrikdirector, Wassili Ostrow, Koschewennaya-Linie No. 35,
Cattunfabrik Jacob Luetsch, St. Petersburg.
- Krause, Ernst, Lehrer a. d. Kgl. Gewerbeschule, St. Annual b. Saar-
brücken.
- Kromberg, Otto, Barmen, Albertstr. 19.
- Kruis, Karl, Assistent a. böhm. Polytechnic., Prag.
- Lacoste, Dr. W., Assistent a. chem. Lab. d. Polytechnicum, Aachen.
- Lade, A., Apotheker, Wiesbaden.
- Lafleur, Ludwig, Apotheker, Kaskemét (Ungarn).
- Landmann, B., Karlsruhe, Schützenstr. 60.
- Landsberg, Max, Königsberg i. Pr., Univ.-Labor.
- Lassberg, Max, Freiburg i. Br., Univ.-Laborat.
- Lauterbach, Paul, Ecole de chimie, Genève.
- Lehmann, Ludw., Chem. Laborat. d. Acad. d. Wissensch., München.
- Leonhardt, G., Präparator, München, Arcisstr. 1.
- Lermontoff, Frl. Julia, Dr. phil., Chem Univ.-Laborat., Moscau.
- Leuckart, Dr. Rudolf, Chem. Laborat, München, Arcis-Str. 1.
- Levy, Moritz, Berlin C., Behrenstr. 33.
- Liepmann, Dr. Henry, 66 Gloucester Street, London SW.
- Lindbom, Dr. Carl, Lector, Malmö.
- Lindemann, Ludw., p. Adr.: Hrn. Dr. Lindemann, Drontheim, Nor-
wegen.
- Lindenborn, Special-Director im Verein chem. Fabriken zu Mannheim.
- Lissenko, Konon, Prof. a. Berginstitut, St. Petersburg.
- Long, Edouard, p. Adr.: Guirodon & Co., San Vittorio Olona, presso
Legnano, Lombardia.
- Lorenz, Carl, Laborat. d. Vereins d. Spiritusfabrikanten, Berlin N.,
Invalidenstr. 42.
- Lorenz-Liburnau, Norbert von, Wien III, Beatrixgasse 32.
- Lösekan, Gerhard, Chem. Laboratorium des Polytechn., Hannover.
- Löw, Dr. Oscar, Assistent a. phytolog. Institut, München.
- Löwenhardt, Emil, Halle a. S., Mühlpforte 2.
- Lucich, Géza, Prof. a. d. Kgl. Oberrealschule zu Pressburg (Ungarn).
- Lütkemeyer, Dr. Otto, Langensalza.
- Mabery, C. F., Assistent, Chem. Lab. Harvard Univers. Cambridge
Mass., U. S. A.
- Mac Farlane, James, Minas de Riotinto, Prov. de Huelva, Spanien.

- Magnaghi, Pietro, Corso san Celso 6, Milano.
- Mahn, Emanuel, Karlsruhe, Bismarckstr. 67.
- Maisch, M., Professor, Philad. College of Pharm., Philadelphia, 145 North 10th Str.
- Mallebrein, Dr. Friedr., Freiburg i. Baden, Wall Str. 14.
- Mann, Dr. Friedr., Offenbach bei K. Oehler.
- Marshall, John K., Dr. med., Assistent, Chem. Labor. d. University of Pennsylvania, Philadelphia.
- Martin, Dr. Ernst, Leipzig, Alexander-Str. 28.
- Marx, Julius, Ehrenstein b. Ulm a. d. Donau.
- Maxwell, Thom., 1 Glasgow Street, Maxwelltown, Dumfries, Scotland.
- Meilly, Dr. Fr., Bergmann-Str. 30, SW. Berlin.
- Meyer, Carl, Dr., B. Anilin- u. Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh.
- Meyer, Dr., Berlin NW., Artillerie-Str. 29
- Morton, Prof. Henry, President of the Stevens Institute of Technology, Hoboken, New Jersey.
- Müller, Albert, Universität Strassburg i. E.
- Müller, Dr. Friedr., B. Anilin u. Sodafabrik, Ludwigshafen.
- Müller, H., Drahtzug-Str. 59, Basel.
- Mylius, Franz, Apotheker, Soldin b. Frankfurt a. Oder.
- Neubert, Oscar, Assistent a. d. landwirthschaftl. Versuchs-Station, Möckern b. Leipzig.
- Neufoille, Baron Malapert, de, Darmstadt, techn. Hochschule.
- Oberconz, H., Fabrik Döllnitz, Ammendorf, Halle a. S.
- Oglioloro, Agostino, Prof. d. Chemie, Univ. Messina.
- Page, F. J. M., B. Sc., University College, London.
- Panek, Cl., Chem. Laborat. d. techn. Hochschule, Aachen
- Paneth, Dr. Jos., Wien, Allgem. Krankenhaus.
- Papilsky, Dr. S., Göttingen.
- Pastrovich, Peter, Graz, Graben-Str. 34.
- Pawlewski, Bronistaw, Assistent, Univers., Warschau.
- Plöchl, Josef, München, Chem. Laborat. d. techn. Hochschule.
- Plugge, Dr. P. C., Prof. d. Chemie u. Toxicologie a. d. Universität Gröningen.
- Pomey, Etienne, Paris, Boulevard St. Marcel 58.
- Portheim, Emil, Ritter von, Smiechow b. Prag.
- Radenhausen, Dr. Paul, Genf.
- Ramann, E., Eberswalde, Forstakademie.
- Rautenberg, Paul, Freiburg i. Br., Chem. Univ.-Laborat.
- Reichel, Dr. Cyrill, Prof. a. d. Staatsoberrealschule, Prag, Nikolander-gasse.
- Reinitzer, Benj., Assistent, Techn. Hochschule, Prag.
- Rhoussopoulos, Dr. Otto, Lykabetos-Str. 17, Athen.

- Richter, Richard, Leipzig, Univ.-Laborat.
Riedel, Carl, Chem. Laborat. d. Akad. d. Wissensch., München.
Risler, J., Paris, Rue de Dunkerque 24.
Risselada, Dr. O. J., Lehrer in Almelo, Holland.
Roessler, Dr. Carl, Darmstadt, Frankfurterstr. 44.
Rosenfeld, Prof. Dr. Max, Teschen (Oesterr. Schlesien).
Roser, Dr. Ludw., Assistent, Marburg a. L.
Rowland, William L., Assistent, Univers. of Pensylvan., Philadelphia.
Rübel, F., Elberfeld, p. Adr.: Fr. Bayer & Co.
Rüggeberg, C. A., Fabrikbesitzer, Neheim a. Ruhr.
Rühlmann, Moritz, Strassburg i. E., Chem. Institut.
Saarbach, Dr. Ludwig, Assistent, Rostock, Neues medicin. Inst.
Salis, Jakob von, Fabrica del Tunal, Durango (Mexico).
Schaffer, Dr. Frdr., Assistent am med.-chem. Laboratorium, Bern,
Inselstr.
Scharffenberg, Dr. Aug., Dresden, Berg-Str. 59.
Scheibe, Anton, München, Reichenbach-Str. 5 I.
Scheidel, Dr. Aug., Anilinfabrik am Waldhof b. Mannheim.
Schenk, Emil, Chem. Univers.-Laborat., Freiburg i. Br.
Schillinger, A., München, Arcisstr. 1.
Schlagenhauer, Carl, Wien IV., Heumühlgasse 4.
Schmalzigaug, Herm., Mailand, Fabricca Lombarda di Prodotti
Chimici.
Schmelzkopf, Dr. med., Carlsruhe.
Schöllkopf, Chemiker, Aimé, Thann i. Elsass.
Schreib, Hans, Kiel, Friedrich-Str. 20.
Schröder, Dr. H., Director, Carlsruhe, Belfortstr.
Schubert, Stanislaus, Assistent, Brunn, Techn. Hochschule.
Schulze, L., Braunschweig, Polytechnicum.
Schuncke, Dr. Julius, B. Anilin & Sodafabrik, Ludwigshafen a. R.
Seidler, Dr. P., Berlin SW., Bergmannstr. 29. 30.
Serzedello, Carlos, Lissabon, Travessa do Cotovello No. 37.
Shenstone, Will. Ashwell, Clifton College, Bristol.
Siegert, Dr. O., Darmstadt, Niederranstädterstr. 26.
Siepermann, Otto, Tübingen, Neues chem. Lab.
Spruck, L., Freiburg i. Br., Neue Nussmann-Str. 20.
Staats, Dr. Georg, Berlin, Karlstr. 24.
Steffens, H., Zuckerfabrik Bernburg a. Saale.
Stellwaag, August, München, Chem. Laborat. d. techn. Hochschule.
Stüsser, Dr. Th., Stau-Str. 26, Oldenburg.
Svoboda, Alois, K. K. Polytechnic., Prag.
Szymansky, Dr., München, Amalien-Str. 78 III.
Taylor, Dr. Arthur J., Assist., University of Pennsylvania Philadelphia.

- Thomsen, John J., c. o. Thomsen & Much, Baltimore, German Street 14 & 16, Maryland U. S. A.
- Uhlemann, Dr. E., Stockum b. Düsseldorf — Derendorf.
- Ulich, Alexander, Mineralölfabrik v. Ropes & Co., Insel Petrowsky, St. Petersburg.
- Valentiner, Dr. Frdr., Barmen, Alléestr. 145.
- Violette, Charles, Prof. de Chimie et doyen à la Faculté des Sciences. Lille (Dep. du Nord).
- Voeltzkow, M., Berlin S., Sebastianstr. 76 I.
- Vollrath, F., Emmendingen b. Constanz.
- Wagner, Frdr., München, Dachauer Str. 10 III lks.
- Wahl, Rob., Universität Marburg.
- Waldstein, Dr. M. E., New-York, Broadway 545.
- Walter, Johann, Genf, Rue Montblanc 21.
- Weger, Felix, Königsberg i. Pr., Steindamm 61^a.
- Weiss, G., Berlin SW., Grossbeerenstr. 12.
- Weiss, Dr. Rudolf, Fabrikdirector, Bauerwitz (Schlesien).
- Weltner, Albert, Leipzig, Chem. Univ.-Laborat., Liebig-Str. 29.
- Wenzliczke, Aug., Techn. Hochschule, Brünn.
- Wild, Eg., Fluntern, Zürichbergstr. 14, Zürich.
- Winkelmann, Paul, Leipzig, Turner-Str. 12.
- Woge, W., Chem. Univ.-Labor., Freiburg i. Br.
- Wohlwill, Dr. Emil, Hamburg, Rotherbaum 74^b.
- Yaumann, Th. C., p. Adr.: Dr. Buchner, Giessen.
- Zarnikow, H., München, Baeyer's Laborat.
- Ziegler, Jos., Offenbach a. Main, Mittelse-Str. 7 II.
- Zimmermann, Dr. Clemens, München, Gabelsbergerstr. 3.
- Zimmermann, Robert, Fisibach, Aargau, Schweiz.
- Züblin, Heinr., Zürich, Thalgasse 41.

Ferd. Tiemann
z. Z. Schriftführer.
